

# Scheinhaseln

Die **Scheinhaseln** oder **Blumenhaseln**<sup>[1]</sup> (*Corylopsis*) sind eine Gattung von Sträuchern aus der Familie der Zaubernussgewächse. Ihren Namen haben sie aufgrund der Ähnlichkeit der Blätter und Blütenstände mit denen der Haseln. Die etwa 30 Arten der Gattung findet man in Japan, Indien, Korea, China und im Himalaya.

## Inhaltsverzeichnis

### Beschreibung

### Verbreitung

### Systematik und Forschungsgeschichte

### Verwendung

### Nachweise

#### Literatur

#### Einzelnachweise

### Weblinks

## Beschreibung

Die Scheinhaseln sind sommergrüne Sträucher mit zahlreichen, dünnen Zweigen. Junge Zweige sind häufig sternhaarig oder flaumig behaart. Die Knospen werden fünf bis acht Millimeter lang. Sie sind spindelförmig und haben drei sichtbare Knospenschuppen. Die Blütenknospen sind bauchig verdickt und deutlich größer und dicker als die Blattknospen. Die Blätter stehen wechselständig. Sie sind einfach, breit eirund bis rundlich herzförmig und meist borstig gezähnt. Die Blattbasis ist mehr oder weniger schief. Die Blattadern sind fiedernervig. Die Nebenblätter sind groß, häutig und fallen früh ab, wobei sie eine Narbe hinterlassen. Die Blüten stehen in hängenden, achselständigen Ähren. Die Tragblätter der Blütenstände sind braun und selten rötlich gefärbt und werden früh abgeworfen. Die Einzelblüten sind zwittrig, gelb und meist duftend. Je Blüte werden ein Tragblatt und zwei Vorblätter gebildet. Das Tragblatt ist farblos bis durchsichtig grün oder hellbraun. Der Kelch ist unscheinbar, die fünf Kronblätter sind genagelt. Je Blüte werden fünf Staubblätter und bis zu fünf Staminodien gebildet. Der Fruchtknoten ist zweifächrig und oberständig bis halb oberständig und hat zwei Griffel. Die Blüten erscheinen vor dem Blattaustrieb. Die Früchte sind verholzende, zweifächrige, 6 bis 9 Millimeter große Kapseln, die durch die bleibenden Griffel gehörnt sind, und sich zweiklapprig öffnen. Die Samen werden 4 bis 6 Millimeter lang und sind glänzend schwarz.<sup>[2][3]</sup>

Die Chromosomenzahl der Arten beträgt  $2n = 24, 48$  oder  $72$ .<sup>[3]</sup>

### Scheinhaseln



Armblütige Scheinhasel (*Corylopsis pauciflora*)

### Systematik

*Klasse:* Bedecktsamer (Magnoliopsida)

Eudikotyledonen

Kerneudikotyledonen

*Ordnung:* Steinbrechartige (Saxifragales)

*Familie:* Zaubernussgewächse  
(Hamamelidaceae)

*Gattung:* Scheinhaseln

### Wissenschaftlicher Name

*Corylopsis*

SIEBOLD & ZUCC.

# Verbreitung

---

Das natürliche Verbreitungsgebiet der Arten der Scheinhaseln reicht von Japan über Korea, Indien und China bis in den Himalaya.<sup>[3]</sup>

## Systematik und Forschungsgeschichte

---

Die Scheinhaseln (*Corylopsis*) sind eine Gattung in der Familie der Zaubernussgewächse (Hamamelidaceae). Dort wird sie in der Tribus Corylopsideae der Unterfamilie Hamamelidoideae zugeordnet.<sup>[4]</sup> Die Gattung wurde von Siebold und Zuccarini 1835 in der Flora Japonica erstbeschrieben.<sup>[3]</sup> Der wissenschaftliche Name *Corylopsis* leitet sich von *Corylos*, dem Gattungsnamen der Haseln, und vom griechischen Wort „opsis“ für „Aussehen“ ab. Er entspricht damit dem deutschen Namen Scheinhaseln und verweist auf die Ähnlichkeit von Laubblättern und Blütenständen mit denen der Haseln.<sup>[5]</sup>

Die Arten der Gattung sind (Auswahl):<sup>[3][4][6]</sup>

- *Corylopsis alnifolia* (H.LÉV.) C.K.SCHNEID.: Sie kommt in der chinesischen Provinz Guizhou vor.<sup>[3]</sup>
- *Corylopsis brevistyla* H.T.CHANG: Sie kommt im nördlichen Yunnan vor.
- Kahle Scheinhasel (*Corylopsis glabrescens* FRANCH. & SAV.), Heimat: Japan
- *Corylopsis glandulifera* HEMSL.: Sie kommt in den chinesischen Provinzen Anhui, Jiangxi und Zhejiang vor.<sup>[3]</sup>
- *Corylopsis glaucescens* HAND.-MAZZ.: Sie kommt im nordwestlichen Yunnan vor.<sup>[3]</sup>
- *Corylopsis henryi* HEMSL.: Sie kommt im westlichen Hubei und im östlichen Sichuan vor.<sup>[3]</sup>
- *Corylopsis microcarpa* H.T.CHANG: Sie kommt im südlichen Gansu und im nördlichen Sichuan vor.<sup>[3]</sup>
- *Corylopsis multiflora* HANCE: Sie kommt in zwei Varietäten in den chinesischen Provinzen Fujian, Guangdong, Guangxi, Guizhou, Hubei, Hunan, Taiwan und Yunnan vor.<sup>[3]</sup>
- *Corylopsis obovata* H.T.CHANG: Sie kommt in den chinesischen Provinzen Chongqing und Guizhou vor.<sup>[3]</sup>
- *Corylopsis omeiensis* W.C.CHENG: Sie kommt im südwestlichen Guizhou und im zentralen Sichuan vor.<sup>[3]</sup>
- Armbütige Scheinhasel (*Corylopsis pauciflora* SIEBOLD & ZUCC.), Heimat: Japan, Taiwan
- *Corylopsis platypetala* REHDER & E.H. WILSON: Sie kommt in den chinesischen Provinzen Anhui, Hubei und Sichuan vor.<sup>[3]</sup>



Blüten der Chinesischen Scheinhasel (*Corylopsis sinensis*)



Blätter der Ährigen Scheinhasel (*Corylopsis spicata*)



Willmotts Scheinhasel (*Corylopsis willmottiae*)

- *Corylopsis rotundifolia* H.T.CHANG: Sie kommt in den chinesischen Provinzen Chongqing und Guizhou vor.<sup>[3]</sup>
- Chinesische Scheinhasel (*Corylopsis sinensis* HEMSL.): Sie kommt in zwei Varietäten in den chinesischen Provinzen Anhui, Fujian, Guangdong, Guangxi, Guizhou, Hubei, Hunan, Jiangxi, Sichuan und Zhejiang vor.<sup>[3]</sup>
- Ährige Scheinhasel (*Corylopsis spicata* SIEBOLD & ZUCC.), Heimat: Japan
- *Corylopsis stelligera* GUILLAUMIN: Sie kommt im südwestlichen China vor.<sup>[3]</sup>
- *Corylopsis trabeculosa* HU & W.C.CHENG: Sie kommt im nordwestlichen Yunnan vor.<sup>[3]</sup>
- Veitchs Scheinhasel (*Corylopsis veitchiana* BEAN): Sie kommt in den chinesischen Provinzen Anhui, Hubei und Sichuan vor.<sup>[3]</sup>
- *Corylopsis velutina* HAND.-MAZZ.: Sie kommt im südwestlichen Sichuan vor.<sup>[3]</sup>
- Willmotts Scheinhasel (*Corylopsis willmottiae* REHDER & E.H.WILSON): Sie kommt im westlichen Sichuan vor.<sup>[3]</sup>
- *Corylopsis yui* HU & W.C.CHENG: Sie kommt im nordwestlichen Yunnan vor.<sup>[3]</sup>
- *Corylopsis yunnanensis* DIELS: Sie kommt im westlichen Yunnan vor.<sup>[3]</sup>

## Verwendung

---

Die Scheinhaseln werden aufgrund ihrer dekorativen zartgelben Blüten und des frühen Blühbeginns, aber auch wegen der gelben Herbstfärbung als Zierpflanzen verwendet.<sup>[2]</sup>

## Nachweise

---

### Literatur

- Andreas Roloff, Andreas Bärtels: *Flora der Gehölze. Bestimmung, Eigenschaften und Verwendung. Mit einem Winterschlüssel von Bernd Schulz.* 3., korrigierte Auflage. Eugen Ulmer, Stuttgart (Hohenheim) 2008, ISBN 978-3-8001-5614-6, S. 219.
- Schütt, Schuck, Stimm: *Lexikon der Baum- und Straucharten.* Nikol, Hamburg 2002, ISBN 3-933203-53-8, S. 121.
- Helmut Genast: *Etymologisches Wörterbuch der botanischen Pflanzennamen.* 3., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. Nikol, Hamburg 2005, ISBN 3-937872-16-7, S. 180 (Nachdruck von 1996).
- Walter Erhardt u. a.: *Der große Zander. Enzyklopädie der Pflanzennamen.* Band 2. Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart 2008. ISBN 978-3-8001-5406-7
- The Plant List. Abgerufen am 2. Mai 2013.

### Einzelnachweise

1. Deutsche Namen nach Schütt et al.: *Lexikon der Baum- und Straucharten*, S. 121
2. Roloff et al.: *Flora der Gehölze*, S. 219
3. *Corylopsis*. ([http://www.efloras.org/florataxon.aspx?flora\\_id=2&taxon\\_id=108087](http://www.efloras.org/florataxon.aspx?flora_id=2&taxon_id=108087)) In: *Flora of China Vol. 9*. www.eFloras.org, S. 35, abgerufen am 15. Februar 2017 (englisch).
4. *Corylopsis*. (<https://npgsweb.ars-grin.gov/gringlobal/taxonomygenus.aspx?id=2961>) In: *Germplasm Resources Information Network (GRIN)*. United States Department of Agriculture, abgerufen am 12. März 2011 (englisch).

5. Genaust: *Etymologisches Wörterbuch der botanischen Pflanzennamen*, S. 180

6. Deutsche Namen nach Roloff et al.: *Flora der Gehölze*, S. 219–221

## Weblinks

---

 **Commons: Scheinhaseln** (<https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Corylopsis?uselang=de>) – Sammlung von Bildern, Videos und Audiodateien

---

Abgerufen von „<https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Scheinhaseln&oldid=217183567>“

---

Diese Seite wurde zuletzt am **11. November 2021 um 15:38 Uhr** bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.

Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.